



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

- öffentlich -

Gemeinsamer Antrag GRÜNE-Fraktion SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-1062 Datum: 22.09.2015
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Regionalausschuss Stellingen	Vorberatung 28.09.2015

Umlaufsperrn am Niekampsweg abbauen

Sachverhalt:

Der etwa nord-südlich verlaufende Niekampsweg in Eidelstedt wird an zwei Stellen von Fuß- und Radwegen gekreuzt, die als Verbindung zwischen dem Zentrum und dem nordwestlichen Teil des Stadtteils sowie als Teil einer Ausweichstrecke für den Fuß- und Radverkehr vom Zentrum zur S-Bahn-Haltestelle Elbgaustraße fungieren. Die Einmündung in den Niekampsweg ist dabei jeweils mit einer Umlaufsperrre versehen. Diese stellt eine massive Behinderung insbesondere des Radverkehrs dar. Vor allem die Umlaufsperrre am Lohkampstieg (entlang der AKN-Strecke), der in den Wendehammer des Niekampsweg mündet, ist so eng gestaltet, dass hier auch RollstuhlfahrerInnen und Personen mit Kinderwagen kaum passieren können. Sichtbar wird dies an den ausgefahrenen Stellen zu beiden Seiten.

Die Planungshinweise für Stadtstraßen (PLAST) sehen die Einrichtung von Umlaufsperrren nur dort vor, wo eine stark eingeschränkte Sicht auf die Straße vorliegt. Da dies nicht gegeben ist und der Niekampsweg als Tempo-30-Zone ausgewiesen ist sowie als Sackgasse nur von AnwohnerInnen genutzt wird, ist die Vorsichtsmaßnahme Umlaufsperrre an beiden Stellen unnötig. Im Gegenteil böte sich auch die Möglichkeit, bauliche Anpassungen vorzunehmen, um beide Strecken für den Radverkehr attraktiver zu machen.

Petition/Beschluss:

Die Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, sich bei der zuständigen Fachbehörde dafür einzusetzen, dass die Umlaufsperrren am Niekampsweg 1) in Höhe Jaarsmoor und 2) am südlichen Ende des Lohkampstiegs abgebaut werden.

Um dem Radverkehr sowie FußgängerInnen mit Rollatoren, Kinderwägen etc. die Querung der jeweiligen Stelle zu erleichtern, sollten zudem jeweils die Bordsteine abgesenkt werden. Des Weiteren sollte geprüft werden, ob für ein bequemes Kreuzen des Niekampsweg bauliche Anpassungen vorgenommen werden können: 1) eine Vorfahrt für RadfahrerInnen aus der und in die Straße Jaarsmoor, u.U. mit Hochpflasterung; 2) eine Umgestaltung des Wendehammers,

um auch für RadfahrerInnen eine direkte Verbindung zwischen dem Lohkampstieg und der AKN-Unterführung zu schaffen.

Philip Engler und GRÜNE-Fraktion
Peter Schreiber und SPD-Fraktion

Anlage/n:
keine